

Braille -eine Rettung für Sehbehinderte Menschen

Eine ungewöhnliche Lehrerin

Bensheim, 29.12.2022, 10:12 Uhr

GDN -

Der am kommenden 4. Januar 2023 stattfindende Welt-Braille-Tag ist Anlass genug erneut auf diesen Tag hinzuweisen. Die Christoffel-Blindenmission (CBM) erwähnt das weltweit 43 Millionen blinde Menschen davon betroffen sind, überwiegend in den ärmsten Ländern.

Häufig können sie keine Schule besuchen. Ein Beispiel aus Kamerun zeigt, dass Braille (also Punktschrift für blinde und sehbehinderte Menschen), nicht nur den Zugang zu Bildung ermöglicht, sondern sogar für Inklusion sorgen kann. Von der 32-jährigen Lehrerin Sami Madeleine ist die Rede. Sie unterrichtet eine erste Klasse an der CBM-unterstützten inklusiven Schule in Jaunde, der Hauptstadt Kameruns. Blinden und sehbehinderten Kindern Brailleschrift zu vermitteln, gehört zu ihren Aufgaben. Denn die sechs kleinen Punkte, die je nach Anordnung einen bestimmten Buchstaben darstellen, sind essenziell für blinde und sehbehinderte Menschen. Die Punkte ermöglichen es ihnen, zu lesen, zu schreiben, zu lernen und zu arbeiten.

Doch Madeleine tut weit mehr als das: Sie hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, auch den Mitschülerinnen und Mitschülern und sogar den Familien die Punktschrift beizubringen. Die 32-Jährige ist der Meinung, dass ihre sehbehinderten Schüler nur dann eine inklusive Bildung erhalten, wenn sie mit ihren Mitschülern lernen und spielen. Und nur, wenn auch die Eltern die Brailleschrift beherrschen, können sie bei den Hausaufgaben helfen.

Die außergewöhnliche Lehrerin jedoch kennt die Probleme aus ihrem eigenen Umfeld. Ursprünglich hat sie sich beim CBM-Partner gemeldet, um die Brailleschrift zu erlernen, damit sie besser mit ihrer blinden Cousine kommunizieren kann. Anschließend erst hat sie ihre Lehrerausbildung gemacht. Heute unterrichtet sie selbst an der Schule, an der sie erstmals in die Welt der sechs kleinen Punkte eingetaucht ist.

Rosine Chantal ist eine der Mütter, die Braille-Unterricht nehmen. Madeleine unterrichtet sie zweimal wöchentlich und sorgt dafür, dass sie ihrem Sohn Michel immer eine Braille-Lektion voraus ist. Für die Familie veränderte das alles. Sie hatte Schwierigkeiten, überhaupt eine Schule für Michel zu finden. Als er schließlich beim CBM-Partner eingeschult wurde, war Chantal jedes Mal ratlos, wenn Michel seine Brailleschrift-Aufzeichnungen nach Hause brachte.

Michel war dadurch frustriert, und auch sie selbst fühlte sich hilflos. „Eines Tages rief mich Madame Madeleine an und bot mir an, mir die Blindenschrift beizubringen“, erzählt sie. Sie nahm das Angebot dankend an. Nicht nur ihr selbst machen der Unterricht und das Lesen mit ihrem Sohn Freude. „Auch Michel ist jetzt glücklicher“, sagt die Mutter mit einem Strahlen im Gesicht. Jedoch fehlen nach wie vor Lehrer wie Sami Madeleine, oder geförderte Schulen, die für behinderte eine Rettung bedeuten. Schulen in der die Lehrpläne nach Sami, umgesetzt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-124329/-braille-eine-rettung-fuer-sehbehinderte-menschen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen/Miriam Brakel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen/Miriam Brakel

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com